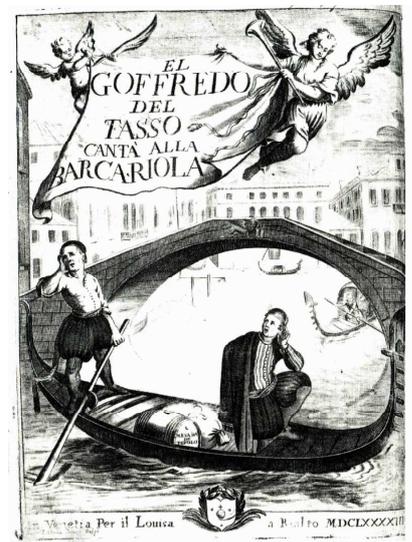


CENTRO
TEDESCO
DI STUDI
VENEZIANI



Forschungsprojekt: **Barcarola**
Alltags- und Imaginationsgeschichte des venezianischen Gondelliedes
Leitung: PD Dr. Sabine Meine, Direktorin Deutsches Studienzentrum in Venedig
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Die Barkarole (ital. Barcarola), eine populäre Poesie, die zunächst von den Gondolieri in Venedig gesungen wurde, ist eng an die Geschichte der Lagunenstadt gebunden. Seit Mitte des 18. Jahrhunderts musikalisch greifbar, hat sich die Barkarole bis in das 20. Jahrhundert hinein, auch in instrumentaler Form, zu einer europäischen Gattung entwickelt. Dabei hat sie sich weitgehend von ihrem venezianischen Ursprungskontext entfernt und zur Verbreitung von Imaginationen Venedigs in ganz Europa beigetragen. Obwohl das Gondellied bis heute zum festen Erwartungshorizont der Venedig-Reisenden gehört, ist die Vielfalt seines Repertoires in Venedig selbst einer aufgesetzten Monokultur gewichen. Die einzigen heute von Gondolieri praktizierten Gesänge, „O sole mio“ und „volare“, stehen in keinerlei Verbindung zur venezianischen Tradition.

Im Zentrum der ersten Recherchen steht die Sammlung von Barkarolen mit nachweisbarem Venedig-Bezug. Ziel ist es dabei, die Verbindungen des Repertoires zum venezianischen Alltag, das heißt die Verortung des Gesangs der Gondolieri und der Barkarolen-Aufführungen in Venedig einerseits aufzuzeigen, und andererseits den Imaginationen nachzugehen, die Reisende, Dichter und Komponisten mit dem Repertoire verbunden haben. Dafür sollen Datenbanken zu musikalischen Quellen, ihrer Publikations- und Aufführungsgeschichte, zu Textquellen (Reiseberichte, Tagebücher, Gedichte) und zur Sekundärliteratur erstellt werden. Den Anfang bilden Recherchen zur Moderne zwischen 1870 und 1920, einem vergleichsweise späten Zeitraum, der im Hinblick auf die im DSZV geplante Tagung „Auf schwankendem Grund. Dekadenz und Tod im Venedig der Moderne“ (29. November bis 1. Dezember 2012) von besonderem Interesse ist. Relevante Archive sind die Fondazione Levi, die Fondazione Cini und die zentralen venezianischen Bibliotheken sowie das Conservatorio Benedetto Marcello. Im Rahmen des Forschungsprojekts plant das Deutsche Studienzentrum darüber hinaus Tagungen, Konzerte und andere Veranstaltungen in Kooperation mit verschiedenen venezianischen Institutionen.